

Windräder sichern nachhaltig Immobilien-Werte!

Warum?

Der Wald ist das Kapital Bad Münstereifels. Mit viel zerstörtem Wald ist die Bewirtschaftung viel weniger ertragreich (der Forstbetrieb ist Stütze des Haushalts!) und auf Dauer meiden Touristen Flächen mit viel Kahlschlag wegen z.B. Borkenkäfer, also Kahlschlag aufgrund von Dürre, Aufheizung und dessen Ursache, der fossilen Energiewirtschaft.

Immobilienbesitzer zahlen z.B. Grundsteuern, die steigen dann. Die Stadtkasse ist sonst leer!

Immobilienbesitzer zahlen Energiekosten, die steigen langfristig auch!

Warum?

Keine oder eine schlechte Energiewende ist viel, viel teurer als die derzeitige immer noch 85% fossile Energiewirtschaft in Deutschland. Da sind sich 99% der Wissenschaftler und Prognostiker einig. Daher befürworten sie eine zügige Energiewende, die auch viele Windräder bedeutet.

Die Ökostromabgabe auf Strom verschleiert die allgemeinen Zusammenhänge: **Seit dem zweiten Weltkrieg bis heute haben alle Immobilienbesitzer und Bürger als Steuerzahler viel mehr Subventionen für Atom-, Steinkohle-, Braunkohle- und Gas-Energiewirtschaft bezahlt als für die Regenerativen!**

Das ist auch heute noch so. Nur diese Kosten erscheinen weder ausdrücklich auf der Stromrechnung noch in unseren lokalen Abgabenbescheiden und den Steuerberechnungen des Finanzamtes. In beiden sind die fossilen Energieträger unbenannt und verdeckt integriert.

Das angebliche Sinken der Immobilienpreise durch ein paar Windräder oben im Nöthener Wald ist ein Märchen.

80% aller Deutschen akzeptieren Windräder in ihrem Wohnumfeld, die kaufen völlig problemlos Häuser, wo in über 1000 Meter Entfernung Windräder stehen. Die Immobilienpreis gehen seit langer Zeit nur in eine Richtung, bisher sogar dramatisch: Nach oben.

Fazit:

Langfristig sinkende Energiekosten und lokale Abgaben sichern den Immobilienwert genauso wie Windräder, die den Borken-Käfer-Kahlschlag langfristig stoppen und den Wald so nachhaltig schützen!